

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultät

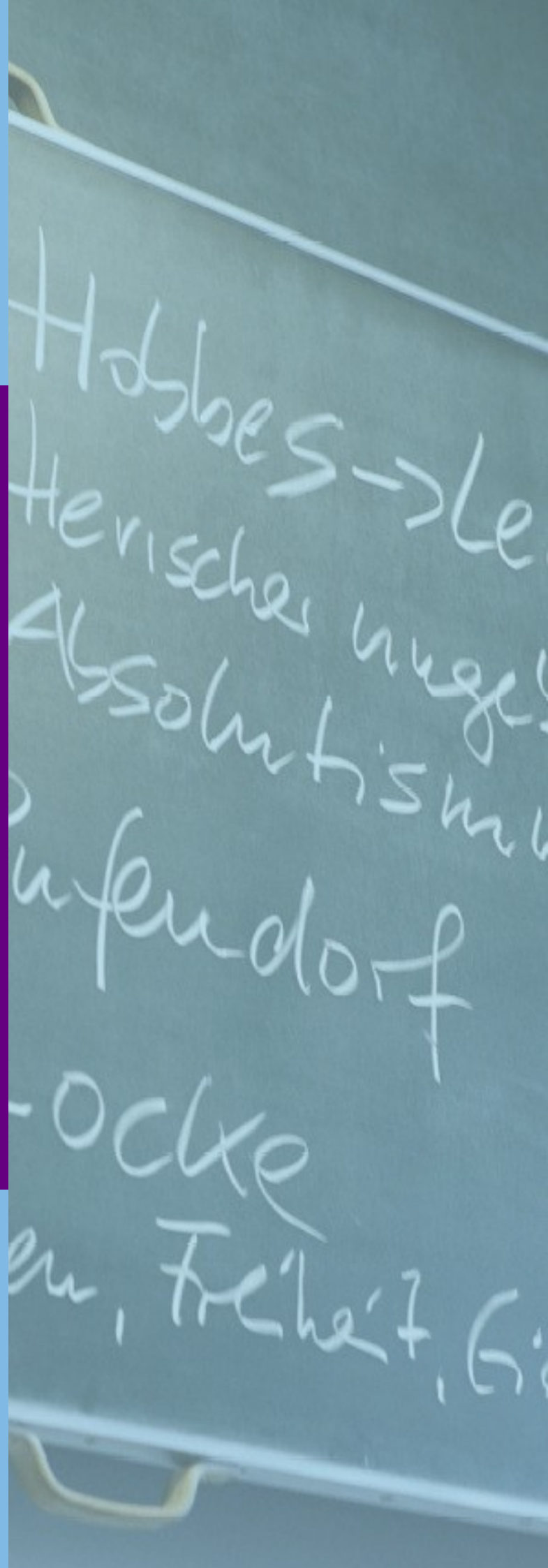
Modulhandbuch

für das
Studium

Bachelor of Arts
Master of Arts
Master of Education
Philosophie



September 2014 www.uni-kiel.de



Modulbezeichnung	Philosophische Fach- und Vermittlungskompetenzen		
Modulnummer	PHF-phil-BA1		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Dr. Astrid von der Lühe		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie Pflichtmodul		
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Einführung in die Interpretation philosophischer Texte (Übung)	2 SWS 20 Pers.	Wahlpflicht
	Logik, Argumentation, Sprache (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Einführung in die Philosophie (Vorlesung)	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Einführung in das Verfassen wissenschaftlicher Texte im Fach Philosophie (Übung)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
Arbeitsaufwand	270 Stunden		
Leistungspunkte	9 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - überblicken die wichtigsten Teildisziplinen und Problemstellungen der Philosophie, - können philosophische Begriffe als solche terminologisch identifizieren und semantisch einordnen, - kennen die Grundformen logischen Schließens, - identifizieren Kernthese und Argumentationsgang eines philosophischen Textes, - kennen die Vorgehensweise der Literaturrecherche und des korrekten Bibliographierens, - kennen unterschiedliche wissenschaftliche Textsorten und können sie angemessen verfassen. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul bietet eine grundlegende Einführung in das Fach Philosophie nach ihren Disziplinen und Problemstellungen. Im Mittelpunkt steht die philosophische Fachkompetenz, die sich nicht nur in inhaltlichen Positionen, sondern auch im formalen Argumentieren dokumentiert. Das Modul dient daher vor allem der Einführung und Einübung der spezifisch philosophischen Begriffsanalyse, des logischen Urteilens und Schließens sowie des hermeneutischen Textstudiums.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Seminar: Logik, Argumentation, Sprache	Take-home-Klausur (ca. 5 Seiten)	

Vorlesung:
Einführung in die Philosophie

Übung:
Einführung in das Verfassen
wissenschaftlicher Texte im Fach
Philosophie

Portfolio-Leistungen

Übung:
Einführung in die Interpretation
philosophischer Texte

Portfolio-Leistungen

Modulbezeichnung	Geschichte der Philosophie		
Modulnummer	PHF-phil-BA2		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Westerkamp		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie	Pflichtmodul	
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Zentrale Themen der Philosophie der Antike/des Mittelalters (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Zentrale Themen der Philosophie der Neuzeit/des 20. Jh. (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	120 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - überblicken die Epochen und die Hauptströmungen der abendländischen Philosophiegeschichte, - ordnen philosophische Autoren und ihre Werke in ihren jeweiligen geschichtlichen Kontext ein, - unterscheiden die zentralen Fragestellungen und Lösungsversuche der Epochen, - können philosophische Texte strukturieren, analysieren und im jeweiligen historischen Kontext interpretieren, - verstehen, in welcher Form sie auch für das gegenwärtige Philosophieren prägend sein können. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über die Epochen der abendländischen Philosophiegeschichte (Antike, Mittelalter, Neuzeit, Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart). Im Mittelpunkt der Teilmodule steht das Studium eines für die jeweilige Epoche zentralen, philosophiegeschichtlich wirkmächtigen Werks oder einer philosophischen Strömung bzw. Schule oder die Auseinandersetzung mit einer exemplarischen Problemstellung bzw. Kontroverse einer Epoche.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Seminar	Seminarprotokoll	
	Seminar	Seminarprotokoll	
	weitere Angaben: Die Prüfungsleistung wird nur nach "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.		
Literatur	Wolfgang Röd (Hrsg.): Geschichte der Philosophie, München 1976ff.		

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie I		
Modulnummer	PHF-phil-BA3		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Westerkamp		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Einführung in die theoretische Philosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Einführung in die theoretische Philosophie (Vorlesung)	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Positionen, Theorien und Begriffe der theoretischen Philosophie, - können sich erkenntnis- und sprachkritisch mit philosophischen Texten auseinandersetzen, - können erkenntnistheoretisch und sprachphilosophisch argumentieren. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Teildisziplinen der theoretischen Philosophie, vor allem in die Erkenntnistheorie und Sprachphilosophie. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Bedingungen, Formen und Grenzen menschlichen Wissens, dem Verhältnis von Erkenntnis und Sprache sowie der Bedeutung von Zeichen.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Take-home-Klausur (ca. 5 Seiten) im Rahmen des Seminars	
	weitere Angaben: Die Prüfungsleistung wird nur nach "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.		
Literatur	<p>a) Erste Philosophie (Metaphysik und Ontologie) Friedrich Kaulbach: Einführung in die Metaphysik, 5. Aufl., Darmstadt 1991.</p> <p>b) Erkenntnistheorie Peter Bieri (Hrsg.): Analytische Philosophie der Erkenntnis, 4. Aufl., Weinheim 1997. Gottfried Gabriel: Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein, Paderborn u.a. 1993.</p>		

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie I		
Modulnummer	PHF-phil-BA4		
Semesterlage / Dauer	2. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ludger Heidbrink		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie	Pflichtmodul	
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Einführung in die praktische Philosophie (Vorlesung)	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Einführung in die praktische Philosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wichtige Positionen, Werke und Begriffe der Ethik und der politischen Philosophie, - können die Problemstellungen der praktischen Philosophie angemessen erörtern. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die zentralen Teildisziplinen der praktischen Philosophie, vor allem in die Ethik und die politische Philosophie. Die Ethik beschäftigt sich mit den Problemen moralisch qualifizierbaren Handelns, den Maßstäben seiner Qualifikation und der Begründung moralischer Urteile. Die politische Philosophie untersucht die normativen Prinzipien der institutionellen Ordnung menschlichen Zusammenlebens. Insbesondere werden in ihr Fragen der Legitimation politischer Herrschaft, der normativen Begründung politischer Handlungsinhalte und der Grundstruktur einer gerechten Gesellschaft diskutiert.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Take-home-Klausur (ca. 5 Seiten) im Rahmen des Seminars	
	weitere Angaben: Die Prüfungsleistung wird nur nach "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.		
Literatur	<p>a) Ethik Marcus Düwell/Christoph Hübenenthal/Micha H. Werner (Hrsg.): Handbuch Ethik, Stuttgart 2002. Julian Nida-Rümelin (Hrsg.): Angewandte Ethik: die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. Ein Handbuch, Stuttgart, 2. Aufl., 2005. Herlinde Pauer-Studer: Einführung in die Ethik, Stuttgart 2003.</p>		

Modulbezeichnung **Theoretische Philosophie II**

Modulnummer PHF-phil-BA5

Semesterlage / Dauer 3. Semester, Dauer: 2 Semester

Verantwortliche(r) Prof. Dr. Dirk Westerkamp

Studiengang / -gänge 2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie

Pflichtmodul

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------------	---------------

	Theoretische Philosophie II (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
--	--	-------------------	---------

	Theoretische Philosophie II (Vorlesung)	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
--	--	--------------------	---------

Arbeitsaufwand 210 Stunden

Leistungspunkte 6 LP

Voraussetzungen

Lernziele

Das Aufbaumodul erweitert die im Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Fähigkeiten. Die Studierenden

- setzen sich mit erkenntnis- und sprachkritischen Problemstellungen der Philosophie auseinander und wenden dabei die im ersten Studienjahr erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten an,
- analysieren differenziert verschiedene Wissensformen,
- konfrontieren philosophische Erkenntnis mit einzelwissenschaftlicher Expertise,
- erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren,
- können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher Form darstellen.

Lehrinhalte

Das Modul vertieft die Studieninhalte des Basismoduls "Theoretische Philosophie I" und erweitert sie um andere Teildisziplinen der theoretischen Philosophie wie Metaphysik und Ästhetik. Voraussetzung für dieses Modul sind die Fähigkeiten, die im Modul "Philosophische Fachkompetenzen" erworben wurden, insbesondere Grundkenntnisse der Logik und der eigenständigen Textanalyse. Im Mittelpunkt steht wie im Basismodul die Auseinandersetzung mit exemplarischen historischen Texten und zentralen systematischen Fragestellungen.

Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben
	Modulprüfung	Hausarbeit (10 Seiten) im Rahmen des Seminars

Literatur

Michael Landmann: Philosophische Anthropologie. Menschliche Selbstdeutung in Geschichte und Gegenwart, Berlin 1955.
Christian Thies: Einführung in die philosophische Anthropologie, Darmstadt 2004.

Werner Schüßler (Hrsg.): Philosophische Anthropologie,
Freiburg/München 2000.

weitere Angaben

k.A.

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie II		
Modulnummer	PHF-phil-BA6		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ludger Heidbrink		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie	Pflichtmodul	
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Praktische Philosophie II (Vorlesung)	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Praktische Philosophie II (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen			
Lernziele	<p>Das Aufbaumodul erweitert die im Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Fähigkeiten: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen weitere zentrale Positionen der Ethik und der politischen Philosophie sowie Problemstellungen der Handlungstheorie und der Bereichsethiken, - können die Problemstellungen der praktischen Philosophie angemessen erörtern, - setzen sich kritisch auch mit aktuellen Fragen und Problemen des moralphilosophischen und politischen Diskurses auseinander und können ihren Standpunkt begründen, - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher Form darstellen. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul vertieft und erweitert die Studieninhalte des Basismoduls "Praktische Philosophie I". Voraussetzung für dieses Modul sind die Fähigkeiten, die im Modul "Philosophische Fachkompetenzen" erworben wurden. Im Mittelpunkt steht wie im Basismodul die Auseinandersetzung mit exemplarischen historischen Texten und zentralen systematischen Fragestellungen.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit (10 Seiten) im Rahmen des Seminars	
Literatur	<p>Marcus Düwell/Christoph Hübenenthal/Micha H. Werner (Hrsg.): Handbuch Ethik, Stuttgart 2002.</p> <p>Julian Nida-Rümelin (Hrsg.): Angewandte Ethik: die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. Ein Handbuch, Stuttgart 2005.</p> <p>Herlinde Pauer-Studer: Einführung in die Ethik, Stuttgart 2003.</p>		
weitere Angaben	k.A.		

PHF-phil-BA7		Naturphilosophie	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Konrad Ott		
2	Studiengang 2-Fach-Bachelor Philosophie		Status Wahlpflicht
3	Zugangsvoraussetzungen BA1		Turnus jährlich im Wintersemester,
4	Semesterlage 3. und 4. Semester	Dauer 1 Semester	LP / Workload 6 LP
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	VL Naturphilosophie	2 LP; 2 SWS; 100 Personen	
	S: zur Naturphilosophie / Philosophie der Umwelt	4 LP; 2 SWS; 40 Personen	
6	Lehrinhalte Das interdisziplinär ausgerichtete Modul führt anhand exemplarischer Autoren und ihrer Werke ein in klassische und moderne Reflexionen des Naturbegriffs: Darunter fallen traditionelle Positionen der Naturphilosophie ebenso wie zeitgenössischen Theorien der Ökologie und Umwelt. Dabei werden u.a. begriffliche, methodische und anwendungsbezogene Fragestellungen behandelt.		
7	Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die zentrale Positionen, Theorien und begriffliche Grundlagen der Naturphilosophie, Philosophie der Umwelt und der theoretischen Ökologie. - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher und mündlicher Form darstellen. 		
8	Prüfungsleistungen Hausarbeit (10 Seiten) <i>oder</i> Essay (10 Seiten) <i>oder</i> Referat (30 Min.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (30 Min) im Rahmen des Seminars		
9	Literaturempfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> - werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen bereitgestellt. <p>Die Studierenden wählen eines aus den drei Modulen PHF-phil-BA7.</p> <p>Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen PHF-phil-BA7 und PHF-phil-BA8 können bis zu 13 LP an Hochschulen im Ausland erworben werden.</p>		

PHF-phil-BA7		Wissenschaftsphilosophie	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Christine Blättler		
2	Studiengang 2-Fächer-Bachelor Philosophie		Status Wahlpflicht
3	Zugangsvoraussetzungen BA1		Turnus jährlich
4	Semesterlage 3. und 4. Semester	Dauer 2 Semester	LP / Workload 6
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Vorlesung / Seminar: Einführung in die Wissenschaftsphilosophie	2 LP; 2 SWS; 100 / 40 Personen	
	Seminar: Wissenschaftsphilosophie	4 SWS; 2 SWS; 40 Personen	
6	Lehrinhalte Das Modul bietet eine Einführung in die Wissenschaftsphilosophie. Gegenstand sind die spezifischen Problemstellungen dieses Teilbereichs der Philosophie: Fragen von Wissen, Wissenschaft und Technik, wie sie in den Grundlagentexten und ihrer Rezeption von der Antike bis in die Gegenwart verhandelt werden. Dabei wird von einem Wissenschaftsverständnis ausgegangen, das alle Disziplinen einschließt (also Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften umfasst).		
7	Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können sich in Philosophie und Geschichte von Wissen, Wissenschaft und Technik orientieren; - verfügen über grundlegende Kenntnisse unterschiedlicher philosophischer Theorien bezüglich Wissen, Wissenschaft und Technik von der Antike bis in die Gegenwart, auch in ihren interdisziplinären Problemstellungen; - erschließen sich selbstständig die philosophische Literatur zu Fragen von Wissen, Wissenschaft und Technik; - können spezifisch philosophische Problemstellungen von Wissen, Wissenschaft und Technik eigenständig diskutieren und Konzepte und Argumente kontextbezogen und kritisch beurteilen. 		
8	Prüfungsleistungen Hausarbeit (10 Seiten) <i>oder</i> Essay (10 Seiten) <i>oder</i> Referat (30 Min.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (30 Min.) im Rahmen des Seminars		
9	Literaturempfehlungen Theodor W. Adorno u.a., <i>Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie</i> , Darmstadt: Luchterhand 1978 Mario Biagioli (Hg.), <i>The Science Studies Reader</i> , Routledge 1999 Gernot Böhme, <i>Technikphilosophie und Technikkritik</i> , Graue Edition 2008 Martin Carrier, <i>Wissenschaftstheorie</i> , 3. Aufl. Hamburg: Junius 2011 Lorraine Daston, <i>Wunder, Tatsachen, Beweise</i> , Frankfurt/M: Fischer 2001 Lorraine Daston/Peter Galison, <i>Objektivität</i> , Frankfurt/M: Suhrkamp 2007 Astrid Deuber-Mankowsky/Christoph F.E. Holzhey (Hg), <i>Situiertes Wissen und regionale Epistemologie</i> , Wien/Berlin: Turia und Kant 2013 Ludwik Fleck, <i>Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache</i> , Frankfurt/M: Suhrkamp 1980 Peter Galison/David J. Stump (Hg.), <i>The Disunity of Science</i> , Stanford University Press 1996 Michael Hagner (Hg.), <i>Ansichten der Wissenschaftsgeschichte</i> , Frankfurt/M: Fischer 2001 Christoph Hubig/Alois Huning/Günter Ropohl (Hg.) <i>Nachdenken über Technik</i> , 3. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Berlin: edition sigma 2013		

Wolf Lepenies, *Die drei Kulturen*, Frankfurt/M: Fischer 1985
Elisabeth List/Herlinde Pauer-Studer (Hg.), *Denkverhältnisse*, Frankfurt/M: Suhrkamp 1989
Gerhard Schurz/Martin Carrier (Hg.), *Werte in den Wissenschaften*, Berlin: Suhrkamp 2013
Hans-Jörg Rheinberger, *Historische Epistemologie*, Hamburg: Junius 2007

Die Studierenden wählen eines aus den drei Modulen PHF-phil-BA7.

Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen PHF-phil-BA7 und PHF-phil-BA8 können bis zu 13 LP an Hochschulen im Ausland erworben werden.

Modulbezeichnung	Kulturphilosophie		
Modulnummer	PHF-phil-BA7		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Konersmann Telefon 04318804043, Email konersmann@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Einführung in die Kulturphilosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Einführung in die Kulturphilosophie (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß des Moduls BA 1		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein differenziertes Verständnis der Logik kultureller Sinnbildung in Geschichte und Gegenwart, - kennen maßgebliche kulturphilosophische Positionen, Begriffe und Begründungszusammenhänge, - wissen um deren historisch-systematische Bedeutung, - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher Form darstellen. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Kulturphilosophie. Im Mittelpunkt steht die kulturelle Orientierung und Situierung des Menschen. Ausgehend von exemplarischen Texten thematisiert das Modul die kulturelle Konstitution von Sinn, Wissen und Rationalität und die Vermitteltheit menschlicher Orientierung.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit (10-12 Seiten) im Rahmen des Seminars	
Literatur	<p>Ralf Konersmann: Kulturphilosophie zur Einführung, Hamburg 2003. Ralf Konersmann (Hrsg.): Kulturphilosophie, 3. Aufl., Leipzig 2004.</p>		
weitere Angaben	<p>Die Studierenden wählen eines aus den drei Modulen PHF-phil-BA7.</p> <p>Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen PHF-phil-BA7 und PHF-phil-BA8 können bis zu 13 LP an Hochschulen im Ausland erworben werden.</p>		

1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Konrad Ott		
2	Studiengang 2-Fach-Bachelor Philosophie		Status Wahlpflicht
3	Zugangsvoraussetzungen BA1		Turnus jährlich im Wintersemester,
4	Semesterlage 3. und 4. Semester	Dauer 1 Semester	LP / Workload 7 LP
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	S: zur Naturphilosophie / Philosophie der Umwelt		4 LP; 2 SWS; 40 Personen
	Eigenständige Wahlpflichtlektüre		
6	Lehrinhalte Das interdisziplinär ausgerichtete Modul führt anhand exemplarischer Autoren und ihrer Werke ein in klassische und moderne Reflexionen des Naturbegriffs: Darunter fallen traditionelle Positionen der Naturphilosophie ebenso wie zeitgenössischen Theorien der Ökologie und Umwelt. Dabei werden u.a. begriffliche, methodische und anwendungsbezogene Fragestellungen behandelt.		
7	Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die zentrale Positionen, Theorien und begriffliche Grundlagen der Naturphilosophie, Philosophie der Umwelt und der theoretischen Ökologie. - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher und mündlicher Form darstellen. 		
8	Prüfungsleistungen Hausarbeit (10 Seiten) <i>oder</i> Essay (10 Seiten) <i>oder</i> Referat (30 Min.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (30 Min) im Rahmen des Seminars		
9	Literaturempfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> - werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen bereitgestellt. <p>Die Studierenden wählen eines aus den drei Modulen PHF-phil-BA8, jedoch aus einem anderen Gegenstandsbereich als sie im Modul PHF-phil-BA7 gewählt haben.</p> <p>Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen PHF-phil-BA7 und PHF-phil-BA8 können bis zu 13 LP an Hochschulen im Ausland erworben werden.</p>		

PHF-phil-BA8		Wissenschaftsphilosophie II	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Christine Blättler		
2	Studiengang 2-Fächer-Bachelor Philosophie		Status Wahlpflicht
3	Zugangsvoraussetzungen BA1		Turnus jährlich
4	Semesterlage 3. und 4. Semester	Dauer 2 Semester	LP / Workload 7
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Vorlesung / Seminar: Einführung in die Wissenschaftsphilosophie		2 LP; 2 SWS; 100 / 40 Personen
	Seminar: Wissenschaftsphilosophie		4 SWS; 2 SWS; 40 Personen
6	Lehrinhalte Das Modul bietet eine Einführung in die Wissenschaftsphilosophie. Gegenstand sind die spezifischen Problemstellungen dieses Teilbereichs der Philosophie: Fragen von Wissen, Wissenschaft und Technik, wie sie in den Grundlagentexten und ihrer Rezeption von der Antike bis in die Gegenwart verhandelt werden. Dabei wird von einem Wissenschaftsverständnis ausgegangen, das alle Disziplinen einschließt (also Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften umfasst).		
7	Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können sich in Philosophie und Geschichte von Wissen, Wissenschaft und Technik orientieren; - verfügen über grundlegende Kenntnisse unterschiedlicher philosophischer Theorien bezüglich Wissen, Wissenschaft und Technik von der Antike bis in die Gegenwart, auch in ihren interdisziplinären Problemstellungen; - erschließen sich selbstständig die philosophische Literatur zu Fragen von Wissen, Wissenschaft und Technik; - können spezifisch philosophische Problemstellungen von Wissen, Wissenschaft und Technik eigenständig diskutieren und Konzepte und Argumente kontextbezogen und kritisch beurteilen. 		
8	Prüfungsleistungen Hausarbeit (10 Seiten) <i>oder</i> Essay (10 Seiten) <i>oder</i> Referat (30 Min.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (30 Min.) im Rahmen des Seminars		
9	Literaturempfehlungen Theodor W. Adorno u.a., <i>Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie</i> , Darmstadt: Luchterhand 1978 Mario Biagioli (Hg.), <i>The Science Studies Reader</i> , Routledge 1999 Gernot Böhme, <i>Technikphilosophie und Technikkritik</i> , Graue Edition 2008 Martin Carrier, <i>Wissenschaftstheorie</i> , 3. Aufl. Hamburg: Junius 2011 Lorraine Daston, <i>Wunder, Tatsachen, Beweise</i> , Frankfurt/M: Fischer 2001 Lorraine Daston/Peter Galison, <i>Objektivität</i> , Frankfurt/M: Suhrkamp 2007 Astrid Deuber-Mankowsky/Christoph F.E. Holzhey (Hg), <i>Situiertes Wissen und regionale Epistemologie</i> , Wien/Berlin: Turia und Kant 2013 Ludwik Fleck, <i>Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache</i> , Frankfurt/M: Suhrkamp 1980 Peter Galison/David J. Stump (Hg.), <i>The Disunity of Science</i> , Stanford University Press 1996 Michael Hagner (Hg.), <i>Ansichten der Wissenschaftsgeschichte</i> , Frankfurt/M: Fischer 2001 Christoph Hubig/Alois Huning/Günter Ropohl (Hg.) <i>Nachdenken über Technik</i> , 3. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Berlin: edition sigma 2013		

Wolf Lepenies, *Die drei Kulturen*, Frankfurt/M: Fischer 1985
Elisabeth List/Herlinde Pauer-Studer (Hg.), *Denkverhältnisse*, Frankfurt/M: Suhrkamp 1989
Gerhard Schurz/Martin Carrier (Hg.), *Werte in den Wissenschaften*, Berlin: Suhrkamp 2013
Hans-Jörg Rheinberger, *Historische Epistemologie*, Hamburg: Junius 2007

Die Studierenden wählen eines aus den drei Modulen PHF-phil-BA8, jedoch aus einem anderen Gegenstandsbereich als sie im Modul PHF-phil-BA7 gewählt haben.

Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen PHF-phil-BA7 und PHF-phil-BA8 können bis zu 13 LP an Hochschulen im Ausland erworben werden.

Modulbezeichnung	Kulturphilosophie II		
Modulnummer	PHF-phil-BA8		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Konersmann Telefon 04318804043, Email konersmann@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Einführung in die Kulturphilosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Einführung in die Kulturphilosophie (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	7 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß des Moduls BA 1		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein differenziertes Verständnis der Logik kultureller Sinnbildung in Geschichte und Gegenwart, - kennen maßgebliche kulturphilosophische Positionen, Begriffe und Begründungszusammenhänge, - wissen um deren historisch-systematische Bedeutung, - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher Form darstellen. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Kulturphilosophie. Im Mittelpunkt steht die kulturelle Orientierung und Situierung des Menschen. Ausgehend von exemplarischen Texten thematisiert das Modul die kulturelle Konstitution von Sinn, Wissen und Rationalität und die Vermitteltheit menschlicher Orientierung.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit (10-12 Seiten) im Rahmen des Seminars	
Literatur	<p>Ralf Konersmann: Kulturphilosophie zur Einführung, Hamburg 2003. Ralf Konersmann (Hrsg.): Kulturphilosophie, 3. Aufl., Leipzig 2004.</p>		
weitere Angaben	<p>Die Studierenden wählen eines aus den drei Modulen PHF-phil-BA8, jedoch aus einem anderen Gegenstandsbereich als sie im Modul PHF-phil-BA7 gewählt haben.</p> <p>Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen PHF-phil-BA7 und PHF-phil-BA8 können bis zu 13 LP an Hochschulen im Ausland erworben werden.</p>		

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul: Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie		
Modulnummer	PHF-phil-BA9		
Semesterlage / Dauer	5. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Westerkamp		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Kulturphilosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Naturphilosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Praktische Philosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Theoretische Philosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Wissenschaftsphilosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Ethik der Umwelt (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
Arbeitsaufwand	300 Stunden		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß der Module BA 5-8		
Lernziele	<p>Ziel ist es, die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung selbstgewählter Themen zu schulen und so auf die Abschlußarbeit vorzubereiten. Es wird dabei vorausgesetzt, daß die Studierenden mit den maßgeblichen Positionen und Werken der Philosophiegeschichte vertraut sind, die Fähigkeit besitzen, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren, Fragestellungen der einzelnen philosophischen Disziplinen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren kritisch Thesen und Begründungszusammenhänge, - kennen den aktuellen Stand der Forschungsliteratur und erschließen diese eigenständig, 		

- präsentieren ihren Kenntnisstand angemessen in Wort und Schrift.

Prüfung

Seminar

Zusatzangaben

in jedem der zwei zu wählenden
Seminare: Hausarbeit (ca. 10-12
Seiten), Referat und ein Essay (ca.
10 Seiten)

**Die Studierenden wählen zwei Seminare aus den dem Modul zugeordneten
Gegenstandsbereich und können dabei Schwerpunkte setzen. Die Studierenden wählen zwei
verschiedene Prüfungsarten.**

Modulbezeichnung **Forschungsorientiertes Abschlussmodul – Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit**

Modulnummer PHF-phil-BA10

Semesterlage / Dauer 5. Semester, Dauer: 2 Semester

Verantwortliche(r) Prof. Dr. Dirk Westerkamp

Studiengang / -gänge 2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie Pflichtmodul

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Kulturphilosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Naturphilosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Praktische Philosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Theoretische Philosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Wissenschaftsphilosophie (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Ethik der Umwelt (Seminar)	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Eigenständige Wahlpflichtlektüre (Selbststudium)	0 SWS 1 Pers.	Pflicht

Arbeitsaufwand 600 Stunden (300???)

Leistungspunkte 10 LP

Voraussetzungen erfolgreicher Abschluß der Module BA 5-8

Prüfung

Seminar

Zusatzangaben

Hausarbeit (ca. 10-12
Seiten), Referat und ein Essay (ca.
10 Seiten)

Die Studierenden wählen ein Seminar aus den dem Modul zugeordneten Gegenstandsbereichen und eine Prüfungsart. Das Seminar des Abschlussmoduls wird ergänzt und vertieft durch eine eigenständige Wahlpflichtlektüre einschlägiger Literatur zum gewählten Schwerpunktbereich.

Auslandssemester:

Alternativ zum Modul BA10 können bis zu 10 LP im Studium von Aufbau- und Vertiefungsmodulen an Hochschulen im Ausland erworben werden.